



Drostebrief 2 2022-23

Freiburg, 12. Dezember 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf dem Schulhof leuchtet der Weihnachtsbaum, er wurde in diesem Jahr wieder sehr schön vom Kunstzug der Klasse 5 mit Unterstützung von Frau Sartorius geschmückt und neu mit sparsamen LED-Birnen bestückt. Das ist ein Zeichen, dass die Weihnachtsferien nicht mehr weit sind, und damit ist es höchste Zeit für den zweiten Droste-Brief!

Nach einer zweijährigen Pause konnten wir in diesem Jahr wieder den **Adventsbasar** durchführen.

Am 25. 11. war das Schulhaus so voll wie selten, und alle haben den Abend sichtlich genossen!

Herzlichen Dank an alle, die dazu mitgeholfen haben, allen voran an unser Eltern-Orga-Team um Frau El-Jouhari, aber auch Dank an die Klassen mit ihren KlassenlehrerInnen für die schön gestalteten

Stände – die Klasse 5b und die 6b bekamen von der Jury dafür einen Sonderpreis für die Klassenkasse. Mit dem Verkauf an den vielen Ständen haben wir in diesem Jahr einen neuen Rekordbetrag erreicht: in diesem Jahr können wir unsere Partnerschulen in Uganda und Wiwili mit 5126,84€ unterstützen. Das ist ein großartiges Ergebnis und eine wertvolle Unterstützung für die dortigen Schülerinnen und Schüler!



In den letzten Wochen tauchte das Thema **Mittagessen** an den Freiburger Schulen häufiger in der Presse auf. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass zunächst an den Kitas und Grundschulen ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr zwei, sondern nur noch ein Essen angeboten wird. Dieses Essen wird vegetarisch sein. Außerdem sollen höhere Anteile biologisch erzeugter und regionaler Produkte verwendet werden. Insgesamt erhofft man sich eine höhere Qualität des Essens und auch angesichts der Inflation eine geringere Kostensteigerung. Eine Wahlmöglichkeit zwischen einzelnen Komponenten (z. B. Beilagen oder Gemüse) soll es weiterhin geben. Den weiterführenden Schulen wurde die Umstellung nun kurzfristig auch angeboten. Da ein nachhaltiger produziertes Essen sehr gut zu unserem Leitbild passt und jetzt schon viele unserer SchülerInnen vegetarisches Essen wählen, befürworten wir eine Umstellung für unsere Schule. Die gewählten Gremien der SchülerInnen (SMV) und Eltern (Elternsprecherrat) haben dem zugestimmt, ab dem Schuljahr 23/24 wird das Essen nun bei uns entsprechend umgestellt. Damit einher geht die Neuausschreibung des Essens, wahrscheinlich werden wir dann auch einen neuen Caterer bekommen.

Der neue **Droste-Report** erschien wie üblich zum Adventsbasar, er ist wieder sehr lesenswert! Die SchülerInnen der fünften Klassen bekamen vom Förderverein je ein Exemplar geschenkt. Unser Dank gilt dem Förderverein und den zahlreichen Inserenten für die Unterstützung – nicht wenige kommen aus der Elternschaft, und natürlich den beiden ChefredakteurInnen Frau Hug und Herrn Brandt. Im Sekretariat ist unser Jahrbuch zum Preis von 5€ erhältlich.

Der Lesewettbewerb hat in diesem Jahr wieder stattgefunden: in den sechsten Klassen wurden zunächst die Klassensieger ermittelt, die dann in die nächste Runde kamen. Wir gratulieren Minouk Smith und Levi Scheerle aus der Klasse 6c zum Sieg auf Schulebene und wünschen ihnen viel Erfolg im weiteren Wettbewerb, diesmal dann mit den Siegern anderer Freiburger Schulen!

Vor einiger Zeit fragte ich nach dem Bedarf an weiteren **Online-Nachhilfestunden** des Anbieters Bidi-One. Inzwischen sind so viele Rückmeldungen gekommen, dass wir weitere Stundenpakete buchen werden. Wenn der neue Vertrag geschlossen ist, werde ich alle erneut informieren. Selbstverständlich laufen unsere zahlreichen schulischen internen Unterstützungsangebote weiter einschließlich der von Schülerinnen organisierten Nachhilfebörse SHS.

Schon mehrfach wurde unsere **neue Homepage** angekündigt. Sie wird nun spätestens Ende Februar umgestellt. Wir danken dem Team um Herrn Brandt für die Vorbereitungen und auch die Arbeit in den kommenden Wochen, wenn die Inhalte der jetzigen Homepage kritisch durchgesehen und auf die neue Homepage übertragen werden. Der Entwurf sieht schon sehr gut aus.

Vom **Landeselternbeirat** wurden die Schulen gebeten, auf die kommenden Neuwahlen dieses Gremiums hinzuweisen. Dazu schreibt der jetzige Vorsitzende Mittelstaedt: „*Aktiv wahlberechtigt sind alle Elternbeiratsvorsitzenden oder im Falle der Verhinderung deren Stellvertretungen, passiv wählbar alle Eltern, die ein Kind in dieser Schulart oder dem Schultyp haben, den sie im Landeselternbeirat vertreten sollen. Sollten Sie Interesse an dieser Wahl haben, sprechen Sie gerne die Elternbeiratsvorsitzenden an oder auch die auf der Homepage des LEB aufgeführten, amtierenden Elternvertreterinnen und -vertreter (<https://leb-bw.de/ueber-denleb/mitglieder>). Für die Teilnahme an der Wahl benötigen Sie lediglich einen Identitätsnachweis sowie eine entsprechende Bestätigung des Schulsekretariates. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Elternrechte auch auf dieser Ebene auszuüben.*“

Das bedeutet, dass alle Eltern wählbar sind, auch wenn sie nicht dem Elternbeirat der Schule angehören.

Eine Bitte richtet sich direkt an die Eltern: immer wieder erreichen uns Beschwerden aus der Nachbarschaft über problematisches **Parken bei Schulveranstaltungen**. Da die Seitenstraßen um das Droste herum auch Rettungswege sind, kann die Missachtung der angegebenen Parkverbote fatale Folgen im Krisenfall haben. Ich bitte daher darum, in Zukunft vorwiegend mit Fahrrädern oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen oder im weiteren Umfeld um die Schule zu parken.

Leider gibt es auch einige unschöne Mitteilungen zu machen: Im vergangenen Juli ist durch **Vandalismus** einer der Wechselrichter unserer **Solaranlage** mutwillig zerstört worden. Der Klimaschutzverein als Eigentümer der Anlage hat Anzeige erstattet, um

den Schaden bei der Versicherung melden zu können. Bis jetzt konnte die Reparatur noch nicht durchgeführt werden, deswegen kommt zum Finanzierungsbedarf für das Gerät noch der Ausfall der Stromproduktion dazu. Insgesamt entstand ein Schaden in vierstelliger Höhe, die dem Klimaschutzverein jetzt fehlen, um Schulprojekte zu unterstützen. Auch unsere **Toiletten** wurden in den letzten Wochen wieder mehrmals so stark verschmutzt, dass der Hausmeister sie schließen musste, bis sie durch eine externe Reinigungsfirma gereinigt wurden. Vandalismus schädigt alle an der Schule, in erster Linie unsere Schülerinnen und Schüler, und wir versuchen gemeinsam, dem zu begegnen. Die SMV hat ihre Unterstützung zugesagt.

Zum Schluss kommen nun noch einige aktuelle Hinweise: Am 15. 12. findet um 19 Uhr bei uns im A-Trakt ein **Adventskonzert** statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Wir hoffen, dass die **aktuelle Krankheitswelle** nicht zu große Löcher in unsere Ensembles reißt. An manchen Tagen fehlt in einzelnen Klassen fast die Hälfte der Schülerinnen und Schüler. Leider sind auch Lehrkräfte und ihre Kinder davon betroffen; ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die durch die in letzter Zeit häufige Übernahme von Vertretungen den Stundenausfall in Grenzen halten. In der aktuellen Situation ist allerdings ein höherer Ausfall als sonst unvermeidlich, dafür bitte ich um Verständnis.

In der dunklen Jahreszeit ist eine gut funktionierende **Fahrradbeleuchtung** sehr wichtig. Unsere Fahrrad-AG um Herr Keilbach kann unterstützen und beraten, allerdings muss die Reparatur in der Regel dann selbst veranlasst werden. Am **letzten Schultag vor den Weihnachtsferien** wird wieder nach unserem traditionellen Weihnachtsgottesdienst in St. Urban ein besonderer Stundenplan gelten, die Information findet man schon länger auf unserer Homepage und auch hier im Anhang dieser Mail.

Der übliche und in dieser Jahreszeit oft schnell daher gesagte Wunsch nach einer friedlichen Weihnacht bekommt in diesem Jahr eine ganz besondere Bedeutung. Angesichts der schlimmen Situation in der Ukraine bin ich sehr dankbar dafür, dass wir ohne Angst und in warmen Wohnungen leben und feiern dürfen, auch wenn sicher nicht wenige Familien inzwischen durch die Inflation von Sorgen belastet werden. Von der Ukraine können wir lernen, dass in Krisen der gesellschaftliche Zusammenhalt noch wichtiger als sonst ist. Dieser Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Toleranz wird von vielen Institutionen bei uns in Deutschland unterstützt, von den Vereinen, den Kirchen, vielen Ehrenamtlichen und auch von den Schulen. Ich danke allen, die im letzten Jahr dabei mitgeholfen haben, dass wir uns als eine Gemeinschaft am Droste fühlen können und wünsche uns auch im neuen Jahr viele schöne Momente, in denen dies sichtbar wird.

Euch und Ihnen allen wünsche ich nun frohe Weihnachten, schöne Ferien und alles Gute im neuen Jahr!

Mit herzlichem Gruß



Martin Rupp